

Datenschutzhinweise für die Teilnehmenden der Fachtagung „Alle digital dabei? Frühe Demokratie- und Vielfaltsbildung mit digitalen Medien stärken“

am 17. Oktober 2022

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Koordinierungsstelle „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“, deren Rechts- und Vermögensträger Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe e. V. (nachfolgend auch „AGJ“ genannt) und die Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte.

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von Fotoaufnahmen

Im Rahmen der Durchführung und Dokumentation von Veranstaltungen werden durch die AGJ Fotoaufnahmen erstellt. Auf diesen Aufnahmen können einzelne Personen erkennbar und identifizierbar sein, weswegen wir Sie mit diesen Hinweisen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Mitarbeiter*innen der Organisation Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe e.V. (nachfolgend auch „wir“ genannt) und die Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte informieren. Wir legen großen Wert auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Ihrer Rechte zum Schutz personenbezogener Daten.

1.) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragter

Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe e. V.
Mühlendamm 3, 10178 Berlin
Tel.: 030. 400 40-200, Fax: 030.400 40-232, E-Mail: agj@agj.de

Der Datenschutzbeauftragte ist per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: datenschutz@agj.de

2.) Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die AGJ verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiterer maßgeblicher Gesetzesgrundlagen (z. B. Steuergesetze). Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke. Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Die Rechtsgrundlage für die rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus:

- A) Artikel 6, Absatz 1 lit. b) DSGVO zur Erfüllung vertraglicher Pflichten und vorvertraglicher Maßnahmen: Die Verarbeitung erfolgt zur Anmeldung, Organisation, Information und Abwicklung der Teilnahme an einer Veranstaltung der AGJ, hier Fachtagung „Alle digital dabei?“.
- B) Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen: zum Beispiel Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und/oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Dokumentation und Berichterstattung der Veranstaltung.
- C) Artikel 6, Absatz 1 lit. c) DSGVO zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen wie z. B. Nachweispflichten gegenüber Fördermittelgeber unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Gemäß Art. 21 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einlegen.

3.) Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten werden Ihre Daten zum Teil durch externe Dienstleister verarbeitet.

<u>Empfänger</u>	<u>Zweck der Weitergabe</u>
E-Mail-Provider	Transport und Speicherung von E-Mails und Anhängen
Webseitenhoster (Schweiz)	Online-Anmelde-Formular, Informationen und Agenda zur Veranstaltung, Bericht und Dokumentation zur Veranstaltung
Telekommunikationsdienstleister	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
IT-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme (Hardware und Software)
Fotograf	Erstellung von Bildern während der Veranstaltung
BMFSFJ	Berichterstattung zwecks Fördermittelnachweis
Anwaltskanzleien und Gerichte	Durchsetzung von Ansprüchen
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern

Bei der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten auf Internetseiten kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese auch aus Ländern aufgerufen werden, die über kein angemessenes Datenschutzniveau verfügen.

4.) Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden während der Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung (Zweck: Teilnahme an der Veranstaltung) verarbeitet. Nach Ende der Geschäftsbeziehung (Wegfall des Verarbeitungszweckes) werden personenbezogene Daten üblicherweise gelöscht. Es bestehen verschiedene gesetzliche Aufbewahrungsfristen von bis zu 10 Jahren, wegen derer die AGJ die Daten nicht löscht, sondern sperrt und nicht mehr nutzt. Auch eine Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen ist möglich. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten vollständig gelöscht.

Foto- und Videoaufnahmen der Veranstaltung zur Berichterstattung unterliegen keiner festen Speicherdauer. Das Recht auf Widerspruch bleibt davon unberührt.

Die Daten auf Basis von Einwilligungen werden bis zum Widerruf gespeichert. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Die Daten aus jeglichen ein- und ausgehenden E-Mails werden automatisch und revisionssicher vom Mailsystem archiviert. Die Speicherung der Mailkommunikation erfolgt bis zum Ablauf steuerrechtlicher und handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die Aufbewahrungsdauer kann bis zu 10 Jahre betragen.

5.) Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO. Gemäß Artikel 21, Absatz 1 DSGVO haben betroffene Personen außerdem das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, Widerspruch einzulegen. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Anfragen zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens per Post oder E-Mail an den Datenschutzbeauftragten: Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe e. V., Datenschutzbeauftragter, Mühlendamm 3, 10178 Berlin oder datenschutz@agj.de.

Sie haben die Möglichkeit, sich zur Wahrnehmung des Beschwerderechts an eine Aufsichtsbehörde zu wenden.

6.) Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Wir übermitteln personenbezogene Daten aufgrund unserer Geschäftsprozesse teilweise an Auftragsverarbeiter mit Sitz in der Schweiz, die zu den sicheren Drittstaaten i. S. d. DSGVO zählt (Art. 45, Abs.1 DSGVO). Die Grundlage für die Auswahl dieser Dienstleister ist für uns, dass hinreichende Garantien zur Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus zwischen den Auftragnehmern in der Schweiz und der AGJ vorhanden sind. Basierend auf den europäischen Datenschutzbestimmungen haben wir mit diesen Auftragsverarbeitern Verträge nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen und können die Einhaltung der europäischen Datenschutzbestimmungen zusichern.

Eine Übermittlung in andere Drittländer oder an internationale Organisationen ist nicht geplant, gleichwohl ist im Falle einer Veröffentlichung von personenbezogenen Daten auf Internetseiten nicht ausgeschlossen, dass diese auch aus Ländern aufgerufen werden, die über kein angemessenes Datenschutzniveau verfügen.

7.) Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen der Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Durchführung und Abrechnung der damit verbundenen Geschäftsprozesse erforderlich sind. Ohne diese Daten ist die AGJ nicht in der Lage, eine Teilnahme zu registrieren. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, wurde diese Angabe im jeweiligen Erhebungsformular gekennzeichnet. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Basis von Einwilligungen kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

8.) Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzt die AGJ grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.